



1	Name / Gemeinschaft / Körperschaft						<b>Anlage V</b>	
2	Vorname						<input type="checkbox"/> zur Einkommensteuererklärung <input type="checkbox"/> zur Körperschaftsteuererklärung <input type="checkbox"/> zur Feststellungserklärung	
3	Steuernummer				Lfd. Nr. der Anlage			
<b>Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung</b> (Bei ausländischen Einkünften: Anlage AUS beachten)								
<b>Einkünfte aus dem bebauten Grundstück</b>								
4	Lage des Grundstücks / der Eigentumswohnung Straße, Hausnummer						Angeschafft am	
5	Postleitzahl		Ort				Fertig gestellt am	
6	Einheitswert-Aktenzeichen 00						Veräußert / Übertragen am 53	
7	Gesamtwohnfläche 54		davon eigengenutzter oder unentgeltlich an Dritte überlassener Wohnraum 55		davon als Ferienwohnung genutzter Wohnraum 56		m <sup>2</sup>	
8	<b>Mieteinnahmen für Wohnungen (ohne Umlagen)</b>		Erdgeschoss		1. Obergeschoss		2. Obergeschoss	
9			weitere Geschosse		EUR			
10	<b>für andere Räume (ohne Umlagen)</b>							
11	<b>Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen (ohne Umlagen)</b>						03	
12	<b>Umlagen, verrechnet mit Erstattungen</b> (z. B. Wassergeld, Flur- u. Kellerbeleuchtung, Müllabfuhr, Zentralheizung usw.)						04	
13	auf die Zeilen 8 und 10 entfallen						05	
14	auf die Zeile 11 entfallen						06	
15	Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre / auf das Kalenderjahr entfallende Mietvorauszahlungen aus Baukostenzuschüssen						07	
16	Einnahmen aus Vermietung von Garagen, Werbeflächen, Grund und Boden für Kioske usw. sowie erstattete Umsatzsteuer						07	
17	Öffentliche Zuschüsse nach dem Wohnraumförderungsgesetz oder zu Erhaltungsaufwendungen, Aufwendungszuschüsse, Guthabenzinsen aus Bausparverträgen und sonstige Einnahmen						Gesamtbetrag	
18	davon entfallen auf eigengenutzte oder unentgeltlich an Dritte überlassene Wohnungen lt. Zeile 7						= 08	
19	<b>Summe der Einnahmen</b>							
20	<b>Summe der Werbungskosten</b> (Übertrag aus Zeile 49)						-	
21	<b>Überschuss</b> (zu übertragen nach Zeile 21)						=	
22	<b>Zurechnung des Betrags aus Zeile 20</b>						20	
23							21	
<b>Die Eintragungen in den Zeilen 22 bis 32 sind nur in der ersten Anlage V vorzunehmen.</b>								
<b>Anteile an Einkünften</b> aus								
(Gemeinschaft, Finanzamt und Steuernummer)								
24	Bauherrngemeinschaften / Erwerberrgemeinschaften		Stpfl. / Ehemann / Gesellschaft EUR		Ehefrau EUR			
25	geschlossenen Immobilienfonds		876		877			
26	1. Grundstücksgemeinschaft		874		875			
27	2. Grundstücksgemeinschaft		856		857			
28	allen weiteren Grundstücksgemeinschaften		858		859			
29	Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15 b EStG		854		855			

**Andere Einkünfte**

	EUR	EUR
31 <b>Einkünfte aus Untervermietung von gemieteten Räumen</b> (Berechnung auf besonderem Blatt)	866	867
32 <b>Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung unbebauter Grundstücke</b> , von anderem unbeweglichen Vermögen, von <b>Sachinbegriffen</b> sowie aus <b>Überlassung von Rechten</b> (Erläuterung auf besonderem Blatt)	852	853

**Werbungskosten**

aus dem bebauten Grundstück in den Zeilen 4 und 5

Nur ausfüllen, wenn die Aufwendungen für das Gebäude nur teilweise Werbungskosten sind (siehe Anleitung zu den Zeilen 33 bis 48)

Abzugsfähige Werbungskosten

Gesamtbetrag

Ausgaben, die **nicht** mit Vermietungseinkünften zusammenhängen, wurden durch direkte Zuordnung ermittelt

verhältnismäßig ermittelt

EUR

EUR

Absetzung für Abnutzung nach den §§ 7, 7 b Abs. 1 S. 2, 7 k Abs. 1 S. 3 EStG, §§ 14 a, 14 d BerlinFG

1

2

3

4

%

33	linear	degressiv	%	wie 2008	lt. bes. Blatt		30	
34	Erhöhte Absetzungen nach den §§ 7 h, 7 i EStG, Schutzbaugesetz				wie 2008	lt. bes. Blatt	31	
35	Sonderabschreibungen nach § 4 Fördergebietesgesetz				wie 2008	lt. bes. Blatt	32	
36	Schuldzinsen (ohne Tilgungsbeträge)						33	
37	Geldbeschaffungskosten (z. B. Schätz-, Notar-, Grundbuchgebühren)						34	
38	Renten, dauernde Lasten (Einzelangaben auf besonderem Blatt)						35	
39	2009 voll abzuziehende Erhaltungsaufwendungen, die direkt zugeordnet werden können					<input checked="" type="checkbox"/>	36	
40	verhältnismäßig zugeordnet werden						37	
Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende Erhaltungsaufwendungen (§§ 11 a, 11 b EStG, § 82 b EStDV)								
41	Gesamtaufwand 2009 EUR			davon 2009 abzuziehen			38	
42	zu berücksichtigender Anteil			aus 2005			39	
43				aus 2006			40	
44				aus 2007			41	
45				aus 2008			42	
46	Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Wasserversorgung, Entwässerung, Hausbeleuchtung, Heizung, Warmwasser, Schornsteinreinigung, Hausversicherungen, Hauswart, Treppenreinigung, Fahrstuhl						52	
47	Verwaltungskosten						48	
48	Sonstiges						49	
49	<b>Summe der Werbungskosten</b> (zu übertragen nach Zeile 19)							

**Zusätzliche Angaben**

50	2009 vereinnahmte oder bewilligte Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln zu den Anschaffungs- / Herstellungskosten (Erläuterungen auf besonderem Blatt)	Stpfl. / Ehemann	Ehefrau
		€	€

